

Kurzprotokoll

über die Sitzung des Bereichsausschusses
vom 22.11.2024

TOP 1 - Begrüßung

TOP 2 - Regularien

TOP 3 - Hilfsfristen

Der Bereichsausschuss befasst sich mit den Hilfsfristen für die Monate Januar bis Oktober 2024.

TOP 4 - Bericht zu Maßnahmen der Integrierten Leitstelle Göppingen

Der Bereichsausschuss befasst sich mit der technischen Erneuerung der Integrierten Leitstelle Göppingen.

Der Bereichsausschuss befasst sich mit der Einführung der digitalen Alarmierung im Rettungsdienstbereich Göppingen.

TOP 5 - Bericht für das erste Halbjahr 2024 der Stelle zur trägerübergreifenden Qualitätssicherung im Rettungsdienst Baden-Württemberg über den Rettungsdienstbereich Göppingen.

Der Bereichsausschuss befasst sich mit dem Bericht und bewertet die darin dokumentierten Ergebnisse für den Rettungsdienstbereich Göppingen.

TOP 6 - Reparatur des Hallenbodens der Rettungswache Göppingen

Der Bereichsausschuss stimmt der Reparatur des Hallenbodens der Rettungswache Göppingen zu.

TOP 7 - Ersatzbeschaffung einer Reinigungsmaschine für die Rettungswache Göppingen

Der Bereichsausschuss stimmt der Ersatzbeschaffung einer Reinigungsmaschine für die Rettungswache Göppingen zu.

TOP 8 - Neubau der Rettungswache Göppingen-Bartenbach

Der Bereichsausschuss stimmt dem geplanten Neubau der Rettungswache Göppingen-Bartenbach zu.

Der Bereichsausschuss beauftragt das DRK, einen Förderantrag zur Rettungswache Göppingen-Bartenbach beim Regierungspräsidium Stuttgart einzureichen.

TOP 9 - Termine 2025

Der Bereichsausschuss beschließt, dass er am 21.03.2025, am 18.07.2025 und am 21.11.2025 zusammentreten wird.

TOP 10 - Sonstiges

Aktuell wird geklärt, bei welchen Konstellationen Patienten vom Rettungsdienst in die Kurzstationäre Allgemeinmedizinische Versorgung in Geislingen transportiert werden können.

Das DRK hat den Landrat angeschrieben und betont, dass eine kreuzungsfreie und nichtöffentliche Verbindungsstraße zwischen der Rettungswache Göppingen und dem Alb Fils Klinikum, erforderlich ist, damit die Notarzteinsatzfahrzeuge möglichst rasch zum Alb Fils Klinikum gelangen, um den Notarzt aufnehmen zu können. Dies gilt unabhängig davon, ob der Altbau der Klinik am Eichert erhalten bleibt oder abgerissen wird.